



EINSTELLEN: PRAKTIKUM, AUSBILDUNG UND BESCHÄFTIGUNG

Unterstützung für Unternehmen und Ausbilder beim Start in die Berufsausbildung

Wie finden Sie den passenden Auszubildenden/die passende Auszubildende mit Fluchthintergrund für Ihren Betrieb? Wer unterstützt die Ausbilder/-innen im Arbeitsalltag? Und wer hilft bei der Vermittlung von berufsbezogenen Sprachkenntnissen und unterstützt bei privaten Problemen und behördlichen Angelegenheiten?

WEGWEISER FÜR UNTERNEHMEN

AUS DER PRAXIS, FÜR DIE PRAXIS.



© NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge, Viktor Strasse / offenblen.de
Auf dem Foto: Auszubildender Amirullah Salehzada

REWE CENTER, HAMBURG-BILLSTEDT

Die REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Insgesamt arbeiten rund 330.000 Mitarbeiter/-innen in 19 europäischen Ländern bei dem Unternehmen mit Hauptsitz in Köln. Im REWE Center in Hamburg-Billstedt werden sie seit 2015 auch durch zwei Auszubildende mit Fluchthintergrund unterstützt.

Daniela Rodrigues, Leiterin des HR-Kompetenzcenters in der Zweigniederlassung Nord, hält die Sprachkenntnisse der neuen Mitarbeiter für den Schlüssel zur erfolgreichen Arbeitsmarktintegration. Gemeinsam mit der Initiative JOBLINGE hat REWE deshalb einen berufsbezogenen Sprachkurs für den Einzelhandel entwickelt.

Welche Rolle spielen Sprachkenntnisse für Sie bei der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten?

Sprachkenntnisse sind für uns sehr wichtig. Alle Mitarbeiter in unseren Märkten sind ständig in direktem Kontakt mit den Kunden und müssen daher Deutsch sprechen können.

Wie kamen Sie auf die Idee, gemeinsam mit JOBLINGE an einem Sprachkurs zu arbeiten?

Wir haben schnell gemerkt, dass vor allem spezifische Vokabeln für den Einzelhandel in Sprachkursen komplett fehlen. JOBLINGE hat dann angeboten, gemeinsam mit uns einen berufsbezogenen Sprachkurs für den Einzelhandel zu entwickeln. Gemeinsam mit einer Kollegin aus dem Ausbildungsbereich, einem Marktchef und einem Auszubildenden wurden entlang eines kompletten Arbeitstags Vokabellisten erstellt, die die relevanten Begriffe für den entsprechenden Ausbildungsberuf beinhalten. Aus diesen Listen entwickelte JOBLINGE dann Trainerleitfäden und Sprachkursmaterialien, die beim Unterricht unserer Auszubildenden zum Einsatz kommen.

Welchen Rat können Sie anderen Unternehmen geben?

Es gibt keinen Masterplan für die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen. Wir haben gemerkt, dass es wichtig ist, immer ganz individuell auf den einzelnen Mitarbeiter einzugehen, auch offen für Probleme und Herausforderungen zu sein und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.



Das Programm JOBLINGE-Kompass und mögliche Formen der Zusammenarbeit für Unternehmen

Junge Geflüchtete so früh wie möglich zu qualifizieren und in den Arbeitsmarkt zu integrieren, das ist das Ziel von JOBLINGE-Kompass. Das Programm vereint Sprachqualifizierung, Berufsorientierung und Begleitung bis zum Abschluss der Ausbildung. Junge Geflüchtete werden intensiv und passgenau auf den Einstieg in das Arbeitsleben vorbereitet. JOBLINGE-Kompass gibt es in den Regionen Hamburg, Berlin, Leipzig, Köln, Stuttgart, München, Frankfurt-Rhein-Main und dem Ruhrgebiet. Kontakt zum Team von JOBLINGE-Kompass finden Sie hier: kontakt@joblinge.de.



Mehr Informationen unter www.joblinge.de und www.joblinge.de/fluechtlinge.

Unterstützung für Unternehmen und Ausbilder

JOBLINGE-Kompass ist an allen Standorten auf der Suche nach Partnerbetrieben, die jungen Geflüchteten Praktikumsplätze, Einstiegsqualifizierungen, Teilzeitanstellungen und Ausbildungsplätze ermöglichen. Das JOBLINGE-Team begleitet Teilnehmer/-innen, Unternehmen und ihre Praktikumsbetreuer dabei eng. Von der interkulturellen Sensibilisierung bis zur Unterstützung bei allen organisatorischen oder rechtlichen Fragen wie weiterer Sprachqualifizierung, Nachhilfe für die Berufsschule, privaten Problemen und behördlichen Angelegenheiten.

Möglichkeiten für alle Mitarbeiter – ehrenamtliches Engagement als Sprachtrainer/-in oder Mentor/-in

Bei JOBLINGE-Kompass können sich auch Ihre Mitarbeiter aktiv einbringen. Sowohl das Mentoring als auch ein Engagement als Sprachtrainer/-in findet in einem festen Rahmen statt – beginnend mit einer intensiven Vorbereitung durch JOBLINGE, enger Begleitung während des Ehrenamts und einem klaren Ziel und Abschluss. So können Interessierte entscheiden, wann und welches Engagement am besten zu ihrer beruflichen oder privaten Planung passt.

Mit EQ HOCH ZWEI zu qualifizierten Auszubildenden

Die JOBLINGE am Standort Berlin bieten außerdem ein weiteres interessantes Teilprogramm für Betriebe an: EQ HOCH ZWEI. Das Programm bringt Unternehmen und Jugendliche über die betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ) zusammen. Dazu gehört eine ausführliche Beratung der Betriebe zur Sicherung des Fachkräftebedarfs, die Rekrutierung und Vorqualifizierung geeigneter Bewerber/-innen für EQ-Plätze sowie eine personelle Entlastung der Unternehmen durch die individuelle Begleitung der Jugendlichen während des Praktikums und während der Ausbildung.

Dafür brauchen Sie ...



PERSONELLE RESSOURCEN



FINANZIELLE RESSOURCEN



ZUSAMMENARBEIT MIT UNTERSTÜTZERN



Alle Themenfelder finden Sie unter: www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/aktiv-werden



KONTAKTAUFNAHME ZU GEFLÜCHTETEN



ABSCHLÜSSE ANERKENNEN UND QUALIFIZIEREN



FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR UNTERNEHMEN UND GEFLÜCHTETE



KOMPETENZEN EINSCHÄTZEN



INTEGRATION IN DAS UNTERNEHMEN UND DIVERSITY MANAGEMENT



PRAKTISCHE UNTERSTÜTZUNG IM ARBEITSALLTAG



EINSTELLEN: PRAKTIKUM, AUSBILDUNG UND BESCHÄFTIGUNG



SPRACHE



ENGAGEMENT

www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

DIHK Service GmbH
Breite Straße 29
10178 Berlin

T +49 30 20 308 – 6551
F +49 30 20 308 – 5 – 6551
info@unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages



Durchgeführt von der
DIHK Service GmbH